

Liebe Grüne in Roetgen,

ich gehöre nach 30 Jahren im Gemeinderat jetzt zu den „alten Hasen“ und Kommunalpolitik macht mir immer noch Spaß. Denn, wir können wirklich etwas bewirken, den Ort gestalten und Spuren hinterlassen, im Kleinen wie im Großen.



Eines unserer Highlights ist der Bürgersaal, auch wenn das schon viele Jahre zurückliegt, es ist immer noch eine Erfolgsgeschichte. Ein großer Erfolg ist die Neuausrichtung unserer Waldpolitik hin zum naturnahen Wald. Ich bin stolz, dass die anderen Fraktionen unserem Konzept gefolgt sind und genau der richtige Förster für diese Aufgabe gesucht und gefunden wurde. Und im Mai 2022 hat die Bürgerschaft mit einer überzeugenden Mehrheit von 70 % den Weg frei gemacht für Windkraftanlagen in Roetgen und wir konnten endlich loslegen.

Kommunalpolitik besteht nicht nur aus Sitzungen. Es ist nicht damit getan, Anträge zu beschließen. Um Erfolg zu haben, muss auch an der Stimmung und Akzeptanz im Ort gearbeitet werden, eine besondere Herausforderung. Hier ist echte Zusammenarbeit mit den anderen Parteien, mit gesellschaftlichen Gruppen, mit dem Bürgermeister und der Verwaltung gefragt. Unser parteiübergreifendes Fest „Demokratie rockt“ im letzten Sommer war für mich in der Zusammenarbeit mit den vielen beteiligten Akteuren eine unersetzliche Erfahrung. Kleiner Nebeneffekt aus dem Kontakt zu den Aachener OMAS GEGEN RECHTS: Im Dezember hat sich eine rührige Roetgener Ortsgruppe der OMAS gegründet.

Gerne stehe ich euch weiter im Gemeinderat zur Verfügung. Ich bewerbe mich für den Wahlkreis 100 und einen Platz auf der Reserveliste.

Ein wichtiges Ziel von mir ist dann, mehr neue Leute für die Grüne Kommunalpolitik zu gewinnen, damit wir den Generationenwechsel schaffen. Und wir haben ja einige spannende Projekte angestoßen, die noch verwirklicht werden wollen.

Mein Hobby und mein wichtigstes politisches Thema ist der Schutz der biologischen Vielfalt, in der Hoffnung, dass hier nicht schon unbemerkt Kipppunkte überschritten wurden. Das gleiche gilt für den Klimaschutz. Das sind Überlebens Themen für uns.

Ich bin 63 Jahre alt und seit April dieses Jahres in der passiven Phase meiner Altersteilzeit angekommen. Ich bin nicht in Roetgen geboren, aber hier groß geworden, und ich hänge einfach an diesem Dorf.

Ich freue mich über eure Unterstützung.

Viele Grüße
Christa